

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 192.

Montag den 11. Juli.

1853.

Tageskalender.

Stadt-Theater. Montag den 11. Juli kein Theater.
Dienstag den 12. Juli: **Martha**, oder: **Der Markt zu Richmond**. Oper in 4 Acten von W. Friedrich. Musik von F. v. Flotow. Eponee — Herr Keer, Herzogl. Coburg-Gotha'scher Kammerfänger, als Gast.

Sommer-Theater in Gerhard's Garten. Heute Montag den 11. Juli: **Better Flansing**, oder: **Nur stott leben!** Posse mit Gesang in 3 Aufzügen von A. Weirauch und E. Wachenhusen. Musik v. Ed. Stieglmann. (Anfang 7 U.)

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

- I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a./D. und nach Stettin, (A) über Cöthen: 1) Morgs 5 U. Schnellzug; 2) Nachm. 3 1/2 U. und 3) Abds 5 1/2 U., letzter Zug mit Uebernachten in Wittenberg. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.] (B) über Köberau: 4) Morgs 5 1/2 U. und Nachm. 2 1/2 U. [Leipzig-Dresden Bahnh.]
- II. Nach Dresden und beziehndl. nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz und Breslau, auch Bittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Morgs 6 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Vorm. 10 U., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Nachm. 2 1/2 U.; 4) Abds 5 1/2 U. und Nachts 10 U. [Leipzig-Dresden Bahnh.]
- III. Nach Frankfurt a. M., über Halle, Erfurt, Eisenach und Weimars (auch Cassel): 1) Morgs 7 U. ohne Unterbrechung; 2) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Sondershausen; 3) Nachts 10 U. Schnellzug direct, bloß in Wagenklasse I. und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]
- IV. Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Nürnberg u. München: 1) Morgs 6 U.; 2) Vorm. 11 1/2 U.; 3) Abds 5 U. mit Uebernachten in Pflaun; 4) Nachts 10 1/2 U. [Sächsisch-Bayerisch Bahnh.]
- V. Nach Magdeburg, über Halle und Cöthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Cöln, Paris und London, auch nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel: 1) Morgs 7 U., von Magdeburg ab nur in Wagenklasse I. u. II., ohne Unterbrechung; 2) Morgs 7 1/2 U. (Güterz.); 3) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 4) Abds 5 1/2 U., mit Uebernachten in Magdeburg; 5) Abds 6 1/2 U. (Güterz.), mit Uebernachten in Cöthen; 6) Nachts 10 U. ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

Dampfabfahrt: Täglich von Riesa Vormittags 8 Uhr (nach Antritt des Frühzuges v. Leipzig) nach Weissen und Dresden.
Täglich Nachmittags 2 1/2 Uhr von Dresden nach Weissen und Riesa zum Anschluß an den Abendzug nach Leipzig.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 1—11 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Treppen, geöffnet täglich von früh 7 bis Abends 9 Uhr für Staats- und Privat-Correspondenz nach allen europäischen Telegraphenstationen.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

C. Womms Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarische Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgasse 4.

C. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarische Ein- u. Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

C. A. Kamm's Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und Musik-Salon (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Lisse, 1. Et.

Buchdruckerei des L. Dorfangeigers, Boldmars Hof neben d. Post.
Optisches und physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt gut gearbeitete Theaterperspective und neuester Façon Lorgnetten und Brillen zu billigen Preisen.
J. Reichol's Bandagen-Magazin, Markt, Königsb. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.
Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichel's Garten.

C. F. Kreisch's Dampf- und alle Arten Bannenbäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.

Schwimmbassin, Dampf-, Bannen- u. Fichtennadel-Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr in der Centralhalle.

Druck- und Färberei von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.

W. Spindler's Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 28.

K. Heike, { Erzeug. Stickerelen } Grimm. Str. 2.
{ & Spitzen-Manufactur, }

Grimm. Str. 2. { Echte Hausleiwanden u. dgl. Tücher } K. Heike.
zu wirklichen Fabrikpreisen.

Haupt-Depot der Casseler Streichhölzer-Fabrik bei A. Reisinger, Zeiger Straße Nr. 2.

Feder-, Bett-, Matratzen- u. Wäschlager von Sophie verw. Leiberitz, Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus).

Guano-Fabrik zu Leipzig, Comptoir: Nicolaisstraße Nr. 39, Cubasch's Haus.

Bekanntmachung.

Auf hiesigem Marktplatze sind, bei Gelegenheit der am 2. und am 5. d. Mts. abgehaltenen Wochenmärkte, folgende Gegenstände durch Taschendiebstahl entwendet worden:

- 1) ein braunledernes Porte-monnaie mit Stahlbügel, enthaltend 2 Einhalerstücke, 1 Cassenschein à 1 Thlr. und 2 Hamburger Schillinge,
- 2) ein braunledernes rothgefüttertes Porte-monnaie mit 1 Friedrichsd'or vom Jahre 1784, circa 1 Thlr. Courant und einem Farbezichen aus der Lobstädt'schen Färberei,
- 3) ein schwarzlackirtes ledernes Porte-monnaie mit gerieftem Bügel, worin sich 1 Einhalerstück und 15 Ngr. Courant befanden, endlich
- 4) 1 Thlr. 5 Ngr. 11 Pfg. nebst einem ausländischen Dreipfennigstück.

Wir ersuchen Jedermann, uns schleunigst alle, auf den Dieb- und den Verbleib des Gestohlenen bezüglichen Wahrnehmungen anzuzeigen, um so mehr, als in der letzten Zeit mehrfache Taschendiebstähle mit großer Frechheit während der hiesigen Wochenmärkte verübt worden sind.

Leipzig, den 9. Juli 1853.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Kermes, Act.

Taschendiebstahl.

Erstatteter Anzeige zufolge ist heute in der 11. Vormittagsstunde einer Mannsperson beim Beschauen der an der Ecke der Petersstraße und des Marktes aufgehängten Daguerrestypen eine Briefftasche, worin sich vier Cassenbilletts à 5 Thlr. und ein von dem Schauspieldirector Springer aus Magdeburg geschriebener Brief befunden haben, mittelst Taschendiebstahls entwendet worden und es erscheint dieses Diebstahles ein Mann verdächtig, welcher ungefähr 45 Jahre alt, mittelgroß und hagerer Gestalt gewesen, ein eingefallenes sinniges fleckiges Gesicht gehabt und einen bräunlichen abgegriffenen Filzhut, einen hellfarbigen Sommerrock, so wie dergleichen Beinkleider getragen haben soll.

Es liegt uns sehr viel daran, über den beschriebenen Mann irgend eine Auskunft zu erlangen; wir ersuchen daher Jedermann, welchem in dieser Beziehung oder über den Verblieb der Briefftasche nebst Inhalt etwas bekannt geworden sein sollte, uns schleunigste Anzeige zu machen, die wir, erscheine sie auch noch so unbedeutend, mit Dank entgegen nehmen werden.

Leipzig, den 9. Juli 1853.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Kerres, Act.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist am 11. vorigen Monats aus einer in der Schulgasse alhier befindlichen Wohnung eine goldene Damenuhr mit weißem Zifferblatte und römischen Ziffern, welche inwendig die Nummer 53600 trägt, und auf deren Rückseite eine Verzierung in Form eines Kränzens angebracht ist,

mit einem kurzen goldenen Kettchen, an welchem sich ein kleiner goldener Schlüssel, ein Emaillehalen in Form eines Blattes und ein kleiner Anker befindet, entwendet worden.

Da die bisherigen Nachforschungen erfolglos geblieben sind, so fordern wir Jedermann, welcher über diesen Diebstahl oder den Dieb Wahrnehmungen gemacht hat, zu schleuniger Anzeige auf.

Leipzig, den 8. Juli 1853.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Kurzweil, Act.

Bekanntmachung.

In dem Besitze eines Mannes, welcher am 4. d. Mts. während des in der Fleischergasse ausgebrochenen Schadenfeuers wegen Taschendiebstahles bei uns zur Haft gekommen ist, hat sich ein, mutmaßlich bei derselben Gelegenheit gestohlenes, schwarz, roth und gelb gemustertes

seidenes Taschentuch

vorgefunden.

Wir fordern deshalb denjenigen, welchem ein solches Taschentuch zu der angegebenen Zeit entwendet worden ist, hierdurch auf, sich Behufs der Ansicht des in unserer Verwahrung befindlichen Tuches

Versteigerung einer Mahl- und Delmühle.

Die in Dehnick bei Wurzen in unmittelbarer Nähe der Leipzig-Dresdner Eisenbahn gelegene, mit zwei Mahlgängen versehene Mahl- und Delmühle sammt den mit 7350 ρ versicherten Wohn-, Wirthschafts-, Mühlen- und Fabrikgebäuden, auch dazu gehörigen 20 Aekern 100 \square -Ruthen Flächeninhalts an Feldern, Wiesen, Gärten, Teichen, so wie dem vollständigen, im vorzüglich guten Stande befindlichen Inventarium an Vieh, Schiff und Geschirre soll mit der diesjährigen Ernte im gedachten Grundstück unter den daselbst bekannt zu machenden Bedingungen

am 25. Juli 1853 Mittags 12 Uhr

versteigert oder nach Befinden auch verpachtet werden.

Wegen aushaltender Wasserkraft eignet sich das genannte, vor kurzer Zeit neuerbaute, mit Schiefer gedeckte und einem großen Wasserrad versehene, mehre geräumige Säle enthaltende massive Fabrikgebäude zu jeder Fabrikanlage, insbesondere auch zur Anlage amerikanischer Mahlgänge.

Die Felder gehören größtentheils der ersten und zweiten Bodenklasse an, wogegen die sogenannte Mahlage der Mühle als vorzüglich bezeichnet werden kann.

Der dormalige Besitzer des fraglichen Grundstücks, welcher dasselbe wegen erfolgter Verlegung der daselbst bisher von ihm betriebenen Fabrik zu veräußern oder nach Befinden zu verpachten beschloß, ist geneigt, im Fall des Verkaufs einen Theil des Kaufpreises hypothekarisch stehen zu lassen.

Der Unterzeichnete, welcher allenthalben nähere bezügliche Auskunft schon jetzt gern erteilt, ist zwar bereit, auch vorher Kaufs-offerten entgegen zu nehmen, jedoch soll deshalb der anberaumte Licitationstermin nicht aufgehoben werden.

Leipzig, Monat Juni 1853.

bei uns zu melden. Sollte binnen der nächsten 6 Wochen vom Tage der Insertion gegenwärtiger Bekanntmachung an gerechnet, eine Meldung nicht erfolgen, so werden wie den Rechten gemäß über das Tuch verfügen.

Leipzig, den 8. Juli 1853.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Jund, Act.

Auswanderer-Beförderung

durch Valentin Lorenz Meyer,
2, Steinhöft, Hamburg,

über Hull-Liverpool nach Amerika etc.

Wie folgt werden expedirt nach:

New-York,

am 12. Juli	Yorkshire,	(16)	Capt. Young,
= 16. "	Asburton,	(21)	" Mc' William,
= 23. "	West Point,	(26)	" Allen,
= 27. "	Great Western,	(1 Aug)	" Farber.

New-York via Philadelphia,

am 23. Juli	City of Glasgow,	(27)	Dampfsboot,
= 20. Aug.	City of Manchester,	(24)	"

New-Orleans (Galveston & Indianola),

am 11. u. 26. jed. Mts. Ein gekupf. Dreimaster, (15 u. 1).

Boston,

am 1. u. 16. jed. Mts. Ein gekupf. Dreimaster, (5 u. 20).

Philadelphia,

am 9. Juli	Tonawanda,	(12)	Capt. Julius,
= 16. "	Switzerland,	(20)	" Carter.

Baltimore,

am 16. Juli Chesapeake, (20) Capt. Lambert.

Melbourne, Port Philip & Sidney,

am 11. u. 26. jed. Mts. Ein gekupf. Dreimaster, (15 u. 1).

Die () Daten bezeichnen den Abgangstag von Liverpool.

Das Logirhaus „Auswanderers Einkehr“, St. Pauli b. Jonas Nr. 1 (Kost u. Logis $\frac{1}{4}$ ρ Pr. p. L.) und d. Omnibus gleicher Bezeichnung stehen mit dieser Beförderung in Verbindung und werden Reisende sich überzeugen, daß dieselbe mit Sorgfalt und Redlichkeit ausgeführt wird.

Nähere Auskunft erteilt

Ernst Wagner,

concess. Hauptagent, Neumarkt Nr. 38 in Leipzig.

So eben ist erschienen und in der Buchhandlung von Dörffling und Franke (Königsstraße Nr. 3) zu haben:
Offenes Zeugnis an das Hohe Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichts wider das offene Bittschreiben an die in Evangelicis beauftragten Herren Staatsminister um Einführung einer andern gereinigten Bibelübersetzung für den Bibelleseunterricht in den Schulen.
Preis 1 $\frac{1}{2}$ Ngr.

So eben erschien und ist bei **Louis Rocca** für 5 Ngr. zu haben:

Eine Meinung für

die Einträglichkeit

der zu erbauenden **Albertsbahn.**

(Dresden-Tharandter Eisenbahn.)

Von **Friedr. Georg Wied,**
Herausgeber der deutschen Gewerbezeitung.

Stablissements-Anzeige.

Hierdurch bringe ich zur öffentlichen Kenntniß, daß ich auf hiesigem Plage eine **Papierhandlung**

begründet habe.

Ich empfehle dieses Unternehmen einem geneigten Wohlwollen mit der Versicherung, daß ich mich bemühen werde, das mir zu schenkende Vertrauen durch prompte u. reelle Bedienung zu rechtfertigen.
Leipzig, den 11. Juli 1853.

Gustav Roessiger.

Mein Geschäftslocal befindet sich **Ritterstr. Nr. 35.**

Glacé-Sandshuhe und alle andere Arten dergl. werden rein, gut und billig gewaschen **Frankfurter Straße Nr. 19** im Hofe rechts parterre bei **Frau Kralopp.**

Familien-Wäsche wird gut und billig gewaschen, so wie auch gebleicht in **Sohlis.** Adressen, mit **H. S.** bezeichnet, bittet man niederzulegen in der Expedition d. Bl.

Die Strohhut-Fabrik und Bleiche

von **Johanna Grobe** (Kupfergäßchen, Dresdner Hof) empfiehlt sich mit Bleichen, Modernisiren und Färben der Strohhüte.

C. Lehmann, Tapezierer,

Petersstraße Nr. 41, **Hohmann's Hof,** empfiehlt sein reichhaltiges **Polstermöbels-Lager** mit guten **Kopshaarpolstern**, als **Causeusen, Divans, Backenstühle** u. s. w., in geschmackvollsten Dessins gearbeitet, zu geneigter Beachtung.

Harmonikafabrikant P. J. Hahn & Co.

in **Reichel's Garten** empfehlen ihr assortirtes Lager von **Mund- und Zugharmonika's**; auch werden Reparaturen schnell besorgt.

Empfehlung.

Mull, Jaconnet und Batist, Tarlatan und Crép, schwarze und weiße **Blonden** und **Spitzen, Einsatzstreifen** in **Tüll** und **Mull,** seidener und baumwollener **Tüll** in **Stück** und zum **Garniren, Chemisettes, Kragen, Kräuschchen** und **Aermel, Tasset- und Atlasbänder, Hut- und Haubenblumen,** schwarze durchbrochene **Handshuhe** für **Damen** und **Kinder** in **Seide** und **Zwirn** (2-10 Ngr.), weiße **Tricotshandshuhe** für **Herren** (3 Ngr.) und dergl. in **Glacé** (10-15 Ngr.), **Plauen'scher Platz** am **Halle'schen Gäßchen** Nr. 1/441, erste Etage.

Die beliebtesten carrirten Wafte-Roben

(à 7 Ngr.) sind wieder in reicher Auswahl eingetroffen.

Carl Forbrich.

Kopshaarröcke, Kopshaarstoff,

so wie ganz weißes **Kopshaar,** ferner **wattirte Bettdecken** in **Seide, Wolle** und **Kattun, Piqué-Bettdecken,** weiß und bunt gewirkt, empfiehlt in reicher Auswahl

Ernst Selberlich.

!!! Eine bedeutende !!!

Auswahl leichter Herrenkleider neuester Façon in allen Nuancen empfiehlt zu herabgesetzten Preisen

Peter Huber.

Frucht-, Blumen- und Brodkörbchen,

eine Partie ausgerangirte, das Stück zu 4, 5 und 6 Ngr., dergleichen billige **Kaffeebreter, Spucknapfe, Schreibzeuge, Leuchter** das Stück von 5 Ngr., nebst allen anderen feinen **lackirten Waaren** empfiehlt billigst **G. F. Märklin** am Markt.

Betteinsätze

und **gepolsterte Matratzen** mit **Spiralfedern** nach **Dupas-**quier werden für jeden Haushalt unentbehrlicher, da sie wegen ihrer **Elasticität, Dauer, Keulichkeit** (sicher vor Ungeziefer) und **Billigkeit** die größten Vorzüge besitzen.

Von dergleichen **Einsätzen, Matratzen** und **Spiralfedern,** als auch von den höchst interessanten, durch einen einzigen Griff mit der gepolsterten **Spiralfeder-Matratze** zusammenlegbaren und eben so aus einanderzustellenden **elegantem eisernen Bettgestellen** hält **allein** Lager und nimmt Bestellungen an

Louis Seyffert, **Grimma'sche Straße Nr. 2,** dem **Raschmarkt vis à vis, Bettfedern- und Kopshaar-Handlung, Magazin fertiger Betten und Matratzen.**

B. W. Benson's

Teutonic-Stahlfedern

führe ich nur in echt, à **Gros 15 Ngr.** und die vorzüglichsten Sorten **Correspondence-Federn** von **Sinks Wells & Co., J. Sillott** u. **John Mitchell,** in **spiz, mittelgespizt** und **stumpf,** von 3 Ngr. bis 20 Ngr. das **Gros.**

Eilenburger Kattune, 3/4 breit, von 2 1/2 Ngr. an die **Elle** **Hainstraße** im **Stem.**

Lager Bielefelder Leinwand,

Taschentücher und fertiger **Wäsche,** besonders **Oberhemden** in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen und zum Verkauf im **Ganzen** und **Einzelnen** bei

Louis Seyffert, **Grimma'sche Straße Nr. 2,** dem **Raschmarkt vis à vis, 2. Etage.**

Reise-Utensilien

werden zu herabgesetzten Preisen verkauft bei

F. A. Ponda, **Reichstraße Nr. 52.**

Prämien

für **Erwachsene** und **Kinder** empfiehlt in bekannter großer Auswahl billigst **F. A. Ponda,** **Reichstraße Nr. 52.**

Lager neuer Betten,

Federn, Kopshaar- und Seegras-Matratzen mit und ohne **Stahlfedern** zu den billigsten Preisen bei

J. D. Schreyer,

Nicolaisstraße Nr. 51, der **Kirche** gerade über, im **Brauhaus.**

Tapeten und Bordüren

empfehl

Carl Bredow, **Hainstraße Nr. 4.**

Engl. Wasch-Pomade oder **Schönheits-Crème** zur **Reinigung** und **Beschönerung** der **Haut,** welche dieselbe stets rein von **Finnen, Blüthen, Mitessern,** rauhe aufgerissene **Haut, Kupfer-röthe, Sonnenbrand** u. hält und reinigt, so wie einen zarten weißen Teint befördert. Dieser **Schönheits-Crème** ist selbst für den **Mittelstand** wegen seines billigen Preises und seiner überraschenden Wirkung, mit Recht das **Erfahrmittel** für alle derartige zu viel höhern Preisen existirenden Mittel zu nennen, und befindet sich in **Glas-Pots** zu 10 Ngr. das alleinige Depot hiervon im **Bereins-Comptoir,** **Leipzig, Petersstraße, 1. Etage, Nr. 22,** und **Nr. 13** **Detail-Verkauf** in der **Hausflur.**

Ausgezeichnete Wazentinctur, welche dieses lästige **Ungeziefer** und deren Eier sofort vertilgt, und echt **kaukasisches Insectenpulver,** so wie **Fliegenwasser** in **Gläsern** zu 2 1/2 und 5 Ngr. empfiehlt das **Bereins-Comptoir,** **Leipzig, Petersstraße, 1. Etage, Nr. 22,** und **Nr. 13** **Detail-Verkauf** in der **Hausflur.** **Wiederverkäufer** erhalten bei der **Wazentinctur** ansehnlichen **Rabatt.**

Beste Halle'sche Wazentinctur, 2 1/2 Ngr. pr. Pfund, **baierische** und **Schweger Kerntalgseife,** 4 Pfund für 15 Ngr., empfiehlt **H. Meltzer,** **Ulrichsgasse Nr. 29.**

Die Fabrik von C. G. Gaudig in Leipzig.

Frankfurter Straße Nr. 44/1029 und
Klostergasse Nr. 11/166,
empfiehlt ihre Lack-, Oel-, Maler- und Maurerfarben,
so wie Firnis- und Lackfabrikate zu folgenden Preisen:
Feinstes Cremserweiß und Bleiweiß in Lack gerieben
à Ctnr. 27, 26, 24, 22 und 20 f.

Diese Lackfarben trocknen sehr schnell und geben einen
dauernd weißen Anstrich, welcher nie gelb wird und in
jeder Beziehung, besonders an Weiße und Haltbarkeit
alle andern weißen Anstriche, so auch den des Zinkweißes,
weit übertrifft.

Feinstes Cremserweiß in gebleichtem Mohnöl- und Leinöl-
firnis à Ctnr. 18 und 17 f.

Feines Bleiweiß in gebleichtem Leinölfirnis à Ctnr. 16, 15,
13, 10, 9 und 8 f.

Graue Oelfarben à Ctnr. 12, 11, 10 und 8 f.

Bunte Oelfarben in allen Couleuren à Ctnr. 32—8 f.

Alle Sorten Lacke eignen sich für, welche schnell trocknen und
fest werden, gut gesottener brauner und weißgebleichter Leinöl-
und Mohnölfirnis, Terpentinöl, Seccatiff &c.

Bleiweiße in verschiedenen Sorten, Mineral- und Erd-
farben, im Ganzen und Einzelnen zu den billigsten Preisen
laut Preis-Courant.

Von der so vielfach angepriesenen

guten Waschseife

verkaufe ich den Ctnr. mit 5 Thlr.

F. Chors, Universitätsstraße Nr. 1.

Hausverkauf: in einer Hauptstraße der innern Vorstadt be-
findlich, mit Seitengebäude und Garten, welches ein Einkommen
von 600 Thln. hat. Darauf Reflectirende wollen ihre Adresse
gef. mit der Chiffre H. W. K. A. in der Expedition d. Bl. nieder-
legen. (Unterhändler werden verboten.)

Verkauf. Ein Haus mit Garten in Leipzigs Nähe ist für
4000 Thaler mit 2000 Thaler Anzahlung zu kaufen. Näheres
ertheilt die Expedition dieses Blattes.

Ein mit bestem Erfolg seit Jahren betriebenes
Kongros-Geschäft, das sich einer guten und ausge-
dehnten Kundschaft zu erfreuen hat, soll eingetrete-
ner Verhältnisse wegen jetzt oder kommenden Herbst
verkauft werden. Darauf Reflectirende wollen ihre
Anfrage sub L. C. # 8. in der Expedition d. Bl.
niederlegen.

Zu verkaufen ist ein gut rentirendes Geschäft, für einen
Kutscher oder Hausknecht passend, für den Preis von 600 Thln.
Zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 24 im Gewölbe.

Zu verkaufen ist ein schöner Stuhlflügel, auch verschiedene
Musikalien. Nähere Auskunft ertheilt Dr. Ristner, Klostergasse 11.

Zu verkaufen sind 1 Secretair, 1 Sopha, 1 Kleiderschrank,
1 Waschtisch, Rohrühle, runde u. andere Tische, Neukirchhof 9, 1. Et.

2 Bureau, Chiffonnière, 1 Mahagoni-Chiffonnière mit 6 Kasten,
1 dergl. Divan, 1 dergl. Quartettstisch, Tische, runde u. Klapptische,
Divans u. Sopha, gr. u. kl. Kleiderschränke, 2 geräum. Schreib-
tische, kl. Spiegel, 1 Saalspiegel mit 20 Scheiben, 1 Buffet, 1 Groß-
vaterstuhl &c. zum Verkauf Böttchergäßchen Nr. 3.

1 Regen- und Sturzbad mit 4 Veränderungen ist billig zu
verkaufen Böttchergäßchen Nr. 3 im Gewölbe.

Zu verkaufen sind billig zwei Gebett Betten und 6 Dugend
gebrauchte Bierflaschen kleine Fleischergasse Nr. 29, im Hofe 1 Tr.

Neumarkt Nr. 29, 3 Treppen stehen zwei Glaskränke, der
eine passend zu einem Puzgeschäfte, billig zu verkaufen.

1 großes künstliches Vorlegeschloß (Leipziger Meisterstück)
ist zu verkaufen Böttchergäßchen Nr. 3 im Gewölbe.

42 Stein, diesjährige Schur, Rittergutswolle zu
verkaufen. Weiteres Windmühlenstraße Nr. 51, 1. Etage.

100,000 Stück gut gebrannte Mauersteine sind zu verkaufen.
Näheres Windmühlenstraße Nr. 51, 1. Etage.

Zu verkaufen

sind zwei schönschlagende Canarienvögel und ein ungar. Sprosser;
auch sind einige Bauer zu verkaufen,
Gerberstraße Nr. 18, hinten im Hofe 1 Treppe.

Mellis, in Broden $4\frac{1}{2}$ pr. Pfund , bei
Anton Fischer jun., Hainstraße im Stern.

Eingemachten und trocknen can- dirten ostindischen Ingwer und frische Seekrabben

erhielt

Leipzig.

A. C. Ferrari.

Kleinzschocher'scher Jungbier-Verkauf,

Dienstag und Sonnabend von früh 6 Uhr an, die Kanne 7 A ;
zu jeder Zeit abgestoßenes, die Kanne 8 A , Burgstraße Nr. 21.

Zu kaufen gesucht wird ein gut conservirtes

Musikalien-Leih-Institut,

als auch auf grössere und kleine Partien gedruckter Musikalien
in allen Fächern der Literatur reflectirt. Offerten mit Angabe
der Bedingungen beliebe man mit der Adresse: „Musikalien-
Verkauf“ in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Frische Rosenblätter

kaufen

G. Emil Sachse & Co., Weststraße Nr. 1671.

Gesucht wird sogleich eine unbescholtene Kramerfirma. Offerten
bittet man unter A. G. poste restante Leipzig franco ab-
zugeben.

8000 Thlr. werden gegen sichere Hypothek zu erborgen gesucht,
600 Thlr. aber sind auszuleihen.

Adv. Max Rose, Hainstraße Nr. 3.

Ausgeliehen werden 5—6000 f. , sofort oder von Michaelis
an, gegen gute Hypothek, vorzugsweise auf Landgrundstücke, durch
Adv. Redbelien, Ritterstraße Nr. 45, 2 Treppen.

Eine hiesige junge Dame wünscht mit einer Familie oder einer
älteren Dame auf gemeinschaftliche Kosten baldigst nach Marien-
bad zu reisen und daselbst 4 Wochen zusammen zu wohnen.
Wer dieses Anerbieten anzunehmen gesonnen sein sollte, melde
sich gefälligst bei Dr. Schubert, Lühr's Platz Nr. 2, 2. Etage.

Gesucht wird zum 1. August ein tüchtiger Hausknecht, wel-
cher schon als solcher oder als Kutscher gedient haben muß.
Näheres große Fleischergasse Nr. 5 parterre.

Gesucht wird ein gewandter Colporteur, der eine kleine Caution
stellen kann. Näheres in der Buchhandlung von F. A. Falk,
Poststraße Nr. 12.

Eine geübte Directrice für ein Puzgeschäft wird
unter sehr vortheilhaften Bedingungen sofort oder
zum 1. August zu engagiren gesucht.

Franco-Offerten nimmt entgegen

Meyer Michaelis in Halle a. d. S.

Gesucht wird ein Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit
Obstmarkt- u. Mühlgassenecke Nr. 5 parterre.

Gesucht wird ein Mädchen vom Lande, das etwas kochen
kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht,
Webergasse Nr. 7 parterre.

Gesucht wird den 1. August ein mit guten Zeugnissen ver-
sehenes Mädchen Petersstraße Nr. 37, 2 Treppen.

Zwei gewandte Mädchen, eins als Köchin und eins für häus-
liche Arbeit, finden in einer Restauration gute Stellen.
Auskunft Reichel's Garten, Petersbrunnen Nr. 7, 1 Tr.

Zum sofortigen Antritt wird ein reinliches Dienstmädchen gesucht,
welches gern mit Kindern umgeht,
Friedrichstraße Nr. 2, eine Treppe.

Zur gefälligen Beachtung.

Ein an Thätigkeit gewöhnter Kaufmann in mittleren Jahren, welcher hier etablirt war, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zu Michaelis eine dauernde Stellung als Verkäufer, Comptoirist, Rechnungsführer, Expedient oder dergl. Ueber seine Rechtlichkeit und Zuverlässigkeit kann er sich auf gute schriftliche wie mündliche Empfehlungen beziehen.

Herr **F. A. Grosse** in Koch's Hofe wird die Güte haben, nähere Auskunft zu ertheilen.

Ein junger Mann von auswärts, mit den erforderlichen Schulkenntnissen versehen, sucht eine Stelle als Lehrling in einem Producten- oder Colonialwaaren-Geschäft en gros, wenn möglich mit détail verbunden. Man erbittet sich Offerten sub H. D. durch die Expedition d. Bl.

Ein in gesetzten Jahren stehender kräftiger Mann, der auch Local-Kenntnisse hat und gut empfohlen ist, sucht Stelle als Hausmann, Markthelfer u. s. w.

Auskunft Reichel's Garten, Petersbrunnen Nr. 7, 1 Treppe.

Gesucht wird von einem fleißigen und reinlichen Mädchen, welches noch in Diensten ist, gut kochen kann und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, zum 1. August ein Dienst als Köchin. Man bittet nachzufragen Pachhofgasse Nr. 6 parterre rechts.

Ein Mädchen, welches 7 Jahre bei einer Herrschaft als Stubenmädchen in Diensten stand, sucht Stelle als solches.

Näheres Moritzstraße Nr. 10, 1. Etage.

Ein Mädchen, welches sich gern jeder häuslichen Arbeit unterzieht, gut weisnähen und zeichnen kann, auch in der Küche nicht unerfahren ist, sucht bis zum 1. August einen Dienst.

Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 15, 3 Treppen rechts.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht wegen Abreise seiner Herrschaft ein anderes Unterkommen. Petersstraße Nr. 24, Hof 2 Tr.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren sucht einen Dienst für Alles oder als Stubenmädchen.

Näheres Frankfurter Straße Nr. 22, 2 Treppen.

Ein Mädchen, das für Küche und häusliche Arbeit gut zu empfehlen ist, sucht zum 15. dieses oder 1. künftigen Monats einen Dienst. Näheres Böttchergäßchen Nr. 3, 2 Treppen vorn heraus.

Ein Mädchen, zu jeder häuslichen Arbeit gewillig und in der Küche erfahren, sucht sogleich oder den 1. August einen passenden Dienst. Näheres Ritterstraße Nr. 4, 4. Etage im Vorderhaus.

Eine zuverlässige Kindermuhme sucht Stelle als solche. Näheres Reichstraße Nr. 9 im Hofe 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen; auch würde es in ein Verkaufsgeschäft gehen. Näheres Querstr. 27 D, 4 Tr.

Gesucht wird ein Logis für kinderlose Eheleute im Betrage von 28 bis 32 Thlrn., wo möglich in der Nähe des Fleischergäßchens. Man bittet Adressen Nicolaistraße Nr. 34, 1 Treppe hoch, niederzulegen.

Gesucht wird von einem Eisenbahnbeamten ohne Kinder ein Logis in der Nähe der Dresdner Straße. Adressen, Sch. bez., bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird ein kleines Familienlogis, sogleich zu beziehen, oder auch in Atermiete. Adressen C. G. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird zum baldigen Einzuge ein kleines Logis von einem Zimmer mit Alkoven, wo möglich ohne Möbel, von einem schon bejahrten Frauenzimmer von unbescholtenem Rufe in einer honneten Familie; auch würde gern gesehen sein, wenn zu gleicher Zeit die Kost mit gegeben werden könnte.

Offerten beliebe man unter F. R. abzugeben an den Portier im Blumenberge.

Ein Logis in guter Messlage im Preise zu 150 bis 200 Thlr. wird zu mietzen gesucht. Adressen sind niederzulegen Grimma'sche Straße Nr. 34, 3. Etage.

Ein solider, unverheiratheter Mensch (Handwerker) sucht eine Stube ohne Möbel oder ein kleines Logis.

Adressen bittet man bei Madame Lindstädt am Schuhmacherstand im Salzgäßchen gefälligst niederzulegen.

Das Geschäfts-Local

von Gebr. Dombrowsky,
Grimma'sche Straße im Mauricianum,
beabsichtigt der Inhaber unter daselbst zu erfahrenden
Bedingungen anderweit abzugeben.

In der Salomonstraße Nr. 3

ist ein kleines, gut eingerichtetes Parterrelogis in eigenem Verschluß an ein paar stille, pünctlich zahlende Leute für 70 μ jährlich, von Michaelis an, zu vermietzen. Näheres beim Eigenthümer daselbst.

Zu vermietzen ist von Michaelis d. J. ab ein Parterre-Familienlogis vis à vis der katholischen Kirche.

Das Nähere ist in der Restauration des Hrn. Wahler, sonst Kaersten, kleine Fleischergasse zu erfragen.

Ein kleines freundliches Familienlogis, vorn heraus, ist zu vermietzen. Näheres Brühl Nr. 49 parterre.

* Logis für 1-3 Personen, gut möblirt, mit schöner Aussicht, Grimm. Straße Nr. 1. Zu erfragen im Café Mölly, Koch's Hof.

Zu vermietzen und sogleich zu beziehen ist ein gut möblirtes Zimmer nebst Alkoven und Hausschlüssel Peterkirchhof Nr. 5, 3. Et.

Zu vermietzen ist an stille, pünctlich zahlende Leute zu Michaelis ein kleines Logis Münzgasse Nr. 6, 1 Treppe.

Zu vermietzen ist eine kleine Stube mit Schlafgemach Obstmarkt- u. Mühlgassenecke Nr. 5 parterre.

Zu vermietzen ist eine große freundliche Stube nebst Schlafkammer an zwei Studirende Nicolaistraße Nr. 47, 3 Tr. vorn heraus.

Zu vermietzen ist sogleich eine möblirte Stube mit Aussicht nach der Promenade Theatergasse Nr. 4, 1 Treppe.

Sogleich zu beziehen ist eine gut möblirte Stube nebst Schlafstube Neukirchhof Nr. 12/13, 2 Tr., Quergebäude. W. Claus.

Eine möblirte Stube, 3 Treppen hoch vorn heraus, meßfrei, ist an einen oder zwei Herren sofort zu vermietzen Halle'sches Gäßchen Nr. 12.

Eine große Stube nebst Alkoven und eine kleinere, eine Treppe hoch, mit eigenem Verschluß und Eingang, ist zu vermietzen. Näheres Magazingasse Nr. 3 in der Restauration.

Für einen soliden Herrn ist eine freundliche Schlafstelle offen bei Hospitalstraße Nr. 1 parterre. Charlotte v. Sering.

Offen sind freundliche Schlafstellen, Aussicht auf die Promenade, kleine Fleischergasse Nr. 11, 3. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle Burgstraße Nr. 11, 2. Seitengebäude, 3 Treppen rechts.

Heute Montag
ODEON. Concert und Ballmusik
von C. F. S i o k.
Anfang 7 Uhr.

Heute Tanzvergnügen.
Colosseum. C. Ch. Prager.

Heute Montag Tanzvergnügen.
Wiener Saal. A. Eberlein.

Wiener Saal.
Heute Abend ladet zu Schwirnschnöcheln u. Klößen, zu Tanzmusik u. zu gesellschaftlichem Kegelschieben ergebenst ein G. Raundorf.

Felsenkeller bei Lindenan.
Heute Montag Concert vom Musikchor des 2. Jäger-Bataillons.
Anfang 6 Uhr. C. Lippe.

Felsenkeller bei Lindenan.
Zu dem heutigen Concert ladet zu Cotelettes mit Allerlei, nebst einem guten Köpf. Eiskellerbier ergebenst ein
der Restaurateur.

Zum Besten der Hilfsbedürftigen, welche bei dem vor wenig Tagen auf der Windmühlenstraße stattgefundenen Brandunglück theilweise Habe und Obdach verloren, soll heute Montag den 11. Juli

im Garten des Schützenhauses ein GROSSES EXTRA-CONCERT

von dem Musikchore unter Direction des Herrn W. Herfurth stattfinden.

Alles Nähere werden die auszugebenden Programme besagen.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr., ohne die Mildthätigkeit beschränken zu wollen.

Die Unterzeichneten haben sich des Cassa-Geschäfts unterzogen und bitten die im Wohlthun nie ermüdenen Bewohner Leipzigs um eine freundliche Berücksichtigung des den Armen und Nothleidenden gewidmeten Zweckes.

W. Felsche. Hermann Friderici. Gustav Hentschel.

HOTEL DE PRUSSE.

Heute Montag den 11. Juli

Concert von Friedrich Riede.

Unter Anderem kommen zur Aufführung:

Die Ouverturen zur Oper „Lestocque“ von Auber; zur „Vestalin“ von Spontini; zur Oper „das Nachtlager von Granada“ von Kreutzer. Finale des zweiten Actes aus der Oper „Attila“ von Verdi. Terzett aus der Oper „des Falkners Braut“ von Marschner. Introduction aus „Rienzi“ von R. Wagner. „Rebelsbilder“, Longemäße in vier Abtheilungen von Lumbye u. s. w.

Anfang 7 Uhr.

Zu dem heutigen Concert ladet ergebenst ein

M. Friedemann.

Pariser Salon. Heute Montag Tanz nach Flügel u. Geige. Accord 2 1/2 Ngr.

Rappika's Restauration.

Heute Montag Concert.

Das Musikchor von E. Starcke.

Heute Montag Schlachtfest.

Hiermit lade ich meine werthen Gäste zu dem heutigen Schlachtfest mit Concert ergebenst ein, indem ich meinen freundlich eingerichteten Garten als angenehmen Aufenthaltsort Jedermann empfehlen kann.

C. F. Rappika, hohe Straße Nr. 7.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute Montag Schlachtfest nebst anderen warmen und kalten Speisen und feinen Getränken, wozu ergebenst einladen

Berbe & Jürges.

Gosenschenke in Entzitzsch.

Heute Montag Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

A. Heyser.

Berger's Restauration und Kaffeegarten, (Dresdner Straße Nr. 10, Johannisdgasse Nr. 45.)

Heute Abend Cotelettes mit Allerlei nebst einer Auswahl warmer und kalter Speisen, wozu ich freundlichst einlade.

Joseph Berger.

NB. Das Nürnberger Bier aus der königlichen Brauerei, so wie das Lübschenaer Lagerbier und die Gose sind ausgezeichnet.

Der Obige.

Heute den 11. Juli ladet früh zu Speckfuchen höflichst ein C. F. Schatz, Ritterstr. Nr. 44.

Mariabrunnen.

Täglich guter Kaffee und Kaffeebuchen, warme und kalte Speisen.

Weißes Läubchen.

Heute den 11. Juli Cotelettes mit Allerlei und anderen Speisen und gute Biere.

Liebner.

In Stötteritz alle Abende

„Allerlei à Portion 5 Ngr.“
Beefsteak, Eierkuchen, neue Kartoffeln mit Häringe u. neue saure Gurken und alle Tage frischen Obst- u. Kaffeebuchen. Schulze.

Großer Kuchengarten.

Heute Gesellschaftstag, wobei für Kirsch-, Stachelbeer-, div. Kaffeebuchen, Abends warme Speisen und gute Biere bestens geforgt ist.

C. Martin.

Oberschenke zu Entzitzsch.

Heute zu Bratwarst, so wie zu div. anderen warmen Speisen ladet ergebenst ein

Fr. Scharlach.

Gasthof zum Helm in Entzitzsch.

Heute Montag Schlachtfest.

G. Söhne.

Brandbäckerei.

Es ladet zu verschiedenen Sorten Obst- und Kaffekuchen, und von Abends 5 Uhr an zu Speckkuchen mit und ohne saurer Sahne freundlichst ein
C. Dentschel.

Gosenthal.

Heute Montag Bratwurst, so wie selbstgebackener Kuchen und Kaffee, wozu ergebenst einladet
C. Bartmann.

Geissler's Salon. Heute Abend ladet zu Cotelettes mit Allerlei, Port. 3 Ngr., Stockfisch mit Schoten und Salzkartoffeln ganz ergebenst ein
d. D.

Heute Abend Schweinskeule mit Klößen u. ff. Eisbier, wozu ergebenst einladet **Jacob's Restauration** in Reichel's Garten.

Ergebenste Einladung zu Cotelettes, Zunge und Allerlei und anderen Speisen.
Einborn in Stauder's Ruhe.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei
F. S. Küster, Querstraße Nr. 31.

Heute früh von 8 Uhr an Speck- und Zwiebelkuchen bei
Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei
August Leube, Nicolaisstraße Nr. 6.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei
August Brauer (goldner Ring).

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei
F. A. Winkler, Dresdner Straße Nr. 16.

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei
Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.

Heute ladet zu Speck- und Sahnkuchen ergebenst ein
Fr. Sönike, goldnes Lämmchen.

Verloren am 6. a. Abends eine schwarze Mosaikbroche, drei Täubchen auf einer Schale sitzend, von der Thomasmühle durch die Petersvorstadt bis zum Tivoli. Es wird gebeten, dieselbe gegen anständige Belohnung abzugeben Lutzenstein's Garten Nr. 8, 2 Tr.

Verloren wurde ein Bund Schlüssel an einem Ring vom Halle'schen Säckchen bis in die Katharinenstraße. Es wird gebeten, selbige gegen Belohnung abzugeben Hainstraße 7 beim Hausmann.

Zugelaufen ist am Sonnabend ein Fleischerhund mit der Steuernummer 1910, welcher gegen Futtergeld und Infectionskosten abzuholen ist in Podelwitz bei **Heinr. Schladig.**

Am Donnerstag Abend ist im Bickert'schen Locale das **Album des Schriftsteller- und Künstlervereins** liegen geblieben. Derjenige Herr, der die Güte gehabt, es an sich zu nehmen, wird hiermit freundlichst gebeten, dasselbe in der Wohnung des Herrn **Dr. Neclam** (Petersstraße Nr. 28, 2 Treppen) abzugeben.
Im Namen des Vorstandes:
Dr. Gustav Kühne.

Daß der Colporteur (auch Musikus) **Fichtner** sich nicht mehr in meinem Dienste befindet, diene vorzüglich denen zur Nachricht, welche von demselben Continuationen zu erwarten haben. Zugleich ersuche ich die geehrten Abonnenten der belletristischen Zeitschriften „Monatsrosen“ und „Novellenflora“ sich wegen der Fortsetzung an mich direct zu wenden.
F. A. Falk, Buchhändler, Poststraße Nr. 12.

Wir Petitionirenden thun kund, daß Herr **Raumann** den Durchgang durch die kleine Funkenburg unentgeltlich geöffnet hat, und fühlen uns verpflichtet, im Namen aller Petenten, so wie im Namen aller Denen, die den Durchgang benutzen, Herrn **Raumann** öffentlich zu danken.
R.

Dem Fräulein **Anna Müller** gratuliert zu ihrem heutigen 18. Geburtstage
3 - r.

Leipziger naturforschende Gesellschaft.

Dienstag den 12. Juli s. c. um 6 Uhr Sitzung.
Das Directorium.

Rechenschaftsbericht und Dank.

In Folge meines Aufrufs vom 7. d. sind folgende Gaben der Liebe und Menschenfreundlichkeit eingegangen:

Unterm 8. Juli: Schlosserstr. Wendel 1 fl , A. Goldsch jr. 1 fl , E. Netto 10 fl , Marie S. 10 fl , B. 1 fl , Schornsteinfegermeister Fickewirth 1 fl , A. A. 1 fl , L. S. 1 fl , Mag. Niedig 15 fl , von 3 Geschwistern 15 fl , F. A. S. d 5 fl , Wundarzt Poetsch 1 fl , F. A. R. 1 fl , Ungenannt 15 fl , F. F. 1 fl , Förster u. Berndt 20 fl , Ch. Morgenstern 20 fl , Thäringen 5 fl , Ayer 2 fl , C. F. Sd. 1 fl , A. D. 5 fl , Mad. Güttnert 1 fl , F. S. H. 1 fl , Fräul. v. Unzer 4 fl , J. G. Ulrich 10 fl , H. W. u. S. 15 fl , F. A. S. 5 fl , E. S. 1 fl , F. S. 5 fl , Bernh. Tauchnitz 10 fl , Fräulein Walther 2 1/2 fl , Bretschneider 2 1/2 fl , Kraselt 2 1/2 fl , F. M. S. 1 fl , Constantin u. Marie 20 fl , Schömburg-Weber 2 fl , Si. 1 fl , H. u. G. 1 fl , Polizeidiener Schulz 5 fl , Registr. Schölk 15 fl , Schröter N. 42 1 fl , H. E. H. 10 fl , Martha u. Lisbeth für die Kinder der Abgebrannten 1 fl , Mad. Krüger (braunes Ros) 1 fl , Mehnerts Stiftung 5 fl , M. S. 2 fl , Rudolph 10 fl , F. A. 1 fl , Mad. Ler 2 fl , die Diensteute derselben 15 fl , Fräulein Lindner 5 fl , Poppe 20 fl , Bergmann u. Co. 20 fl , Klempnerstr. H. S. 20 fl , Frau Dr. Focke 2 fl , B. 10 fl , H. E. 2 fl , G. R. 1 fl 15 fl , Louise H. 10 fl , G. J. 1 fl 15 fl , W. Sch. 1 fl , L. B. 7 1/2 fl , Louis Rocca 1 fl , M. Engelhardt u. Frau 20 fl , Mad. Dathe 10 fl , Kürschnerstr. Frankesen. 1 fl , E. R. 1 fl , M. 5 fl , Director M. 1 fl .

Summa 148 fl 15 fl .

Unterm 9. Juli: G. R. 2 fl , E. Nabe 1 fl , E. M. 1 fl , Bezirkssteuereinnahmer Laube 1 fl , Mad. E. P. 2 fl , F. E. 1 fl , R. R. 3 fl , R. 15 fl , A. Sorge 15 fl , Dr. H. 2 fl , G. Dg. 1 fl , Buchh. A. 1 fl , E. L. 1 fl 10 fl , Adv. R. R. 1 fl , S. 15 fl , E. J. 1 fl , Mad. A. Morgenstern 1 fl , Mad. H. F. 1 fl , im Siegel D. 1 fl , J. E. R. u. Co. 3 fl , J. u. E. D. 6 fl , Mad. Kindt 15 fl , M. A. 1 fl , J. E. L. 1 fl , P. W. 10 fl , Gebr. Bretschneider 2 fl , Wittwe J. 15 fl , E. F. S. 1 fl , S. 10 fl , Sertong 10 fl , A. B. 1 fl , D. F. 10 fl , Christiane Henniker 2 1/2 fl , Mad. L. 1 fl , D. A. L. 15 fl , Frau Insp. W. 20 fl , Hammer u. Schmidt 5 fl , Personale das. 4 fl 16 fl , H. D. H. 1 fl , D. Gebert 1 fl 10 fl , Ludw. Caspari 1 fl , Bäckermeister Thümmler 5 fl , F. W. 2 fl , Prof. D. L. 5 fl , Henriette Meng 1 fl , Tannenhäuser 1 fl 5 fl , Dr. E. W. Günz 5 fl , E. W. 5 fl , Stockmeister Bernhardt 15 fl , E. S. S. 10 fl , H. Sperling 1 fl , J. E. R. 4 fl , J. G. Schumann 1 fl , Th. 2 fl , R. F. Köhler 3 fl , Frau Hutfabrik. Hoffmann 1 fl , G. Th. 1 fl , S. 1 fl , S. D. 4 fl , J. E. F. B. 3 fl , * 2. 1 fl , A. B. Linke 15 fl , R. 10 fl , S. B. & H. 10 fl , H. S. 10 fl , Schornsteinfegermeister R. 15 fl , E. F. Lehmann 5 fl , J. F. S. 10 fl , W. S. 15 fl , E. H. M. 10 fl , H. S. 10 fl , dessen Kinder 15 fl , Dr. E. D. S. 1 fl , F. E. R. 20 fl , S. u. L. W. 10 fl , R. B. 1 fl , Sidonia 1 fl , A. Edel 1 fl , Frau Postdir. Hausmann 20 fl .

Summa 112 fl 3 fl 5 fl .

An Kleidungsstücken sind eingegangen: 1 Packet E. A. H., 1 Packet F. A. S. d, 1 Packet Mad. Güttnert, 1 Packet Glasermstr. Wagner, 1 Packet Familie Pf., 1 Packet R. P., 1 Packet Buchbinderstr. S. L. Theile, 1 Packet Mad. E. P., 1 Packet für die Kinder des Tischler Thiele Sertong, 1 Packet D. F., 1 Packet Pastor Weinick, 1 Packet Wäsche und Kleidungsstücke Mad. Hirsch, 1 Weste G. R., 1 Packet Wilhelmine Schmidt, 1 Packet Kleidungsstücke Ungenannt, 1 Weste H. S., 1 Packet Kinderfächer E. H. M., 1 Packet Kleidungsst. Buchhalter H.

Im Namen der abgebrannten obdachlosen Familien den wärmsten Dank sagend, erkläre ich mich für weitere Annahme von Geldern und Kleidungsstücken ferner bereit, um so mehr, da es einige 20 Familien mit circa 80 Kindern sind, die der Unterstützung bedürfen. Leipzig, den 10. Juli 1853,

Seifensiederstr. L. Klinger, Petersstraße Nr. 26.

Notiz. Auf meine Bitte für die abgebrannten Tischlergesellen sind bis jetzt bei mir 8 fl 5 fl , ein Paar Beinkleider und eine Weste abgegeben worden. Zu den zuerst erwähnten 5 Gesellen kommt noch der taubstumme Tischlergeselle **Schnefelder** als mit abgebrannt dazu. Am 9. d. M. habe ich vorläufig Jedem 1 fl gegeben, um sich wenigstens zum Wechsel der Wäsche helfen zu können. Ich wiederhole mein Gesuch um Unterstützung und bitte, auch den Fremdling nicht zu vergessen. Der Schaden, welchen die 6 Gesellen erlitten haben, ist auf ungefähr 191 fl ermittelt worden.
Handagist Schramm,
Grimma'sche Straße Nr. 22, 2. Etage.

Das im Hôtel de Prusse zum Besten der hiesigen Abgebrannten abgehaltene Concert ergab einen Ertrag von 92 fl 5 kr und ist nach Abzug der unvermeidlichen Kosten die Summe von 63 fl 25 kr dem Stadtrath zur geeigneten Vertheilung eingehändigt worden. Für die gütige Theilnahme sagen ihren herzlichsten Dank

L. Lauterbach.
F. Harzmann.
M. Friedemann.

Dank dem allmächtigen Gott, welcher ein großes Unglück, was mir am 6. d. so nahe war, glücklich abwandte. Dank aber auch allen Denen, welche mir bei der drohenden Gefahr so ausdauernd mit ihren Kräften beistanden, und möge der Himmel dergleichen Unglück von Jedem fern halten.
Leipzig, den 10. Juli 1853.

E. Wölbling,
Brauereibesitzer.

Öffentlichen Dank

sagen wir Unterzeichnete dem Herrn Brauereibesitzer Wölbling, daß er uns bei der am 6. d. M. so hart betroffenen Feuergefahr

mit unsern Familien, und dem noch geretteten Mobilien mit großer Zuverlässigkeit, sogleich in sein Haus aufnahm. Möge ihn der Himmel dafür lohnen, und vor ähnlichem Unglück beschützen.
E. Stephan. S. Bötsche.

Am 18. d. Mts. Nachts $\frac{1}{2}$ 3 Uhr verunglückte beim Grubenräumen der Nachtarbeiter Jahn aus Altschönefeld; er hinterläßt eine Frau und sieben unversorgte Kinder. Gütige Unterstützung nimmt mit größtem Danke entgegen Hr. Kaufmann Percher hier.
Leipzig, den 21. Juni 1853.

Gerhardt Oltmann, Schuhmachermeister.

Todesanzeige.

Gestern nach 1 Uhr Mittags verschied nach längerem Brustleiden mein theurer Gatte, Herr M. Karl Gustav Kähler, außerordentlicher Professor der Universität und Subdiaconus an der Kirche zu St. Thomä; er hat gelebt, wie er gelehrt und ist gestorben im Glauben an seinen Erlöser, in dessen Dienst er sein Leben geopfert hat. Leipzig, den 9. Juli 1853.

Louise Karoline Kähler, geb. Tobias,
zugleich im Namen seiner Geschwister und der übrigen trauernden Hinterlassenen.

Das offene Bittschreiben

an die in Evangelicis beauftragten Herren Staatsminister

wird in den ersten Tagen dieser Woche abgesendet werden, und wird die Liste derjenigen Namen, welche gleich unter dem Schreiben selbst beigedruckt werden sollen, heute Montag Nachmittag 4 Uhr geschlossen werden. Später eingehende Unterschriften können nur im Original dem Bittschreiben nachgesendet werden.

Dringende Bitte an edle Menschenfreunde!

Die edlen Herzen der Bewohner Leipzigs waren stets so mildthätig, bei so manchem Unglück schnelle Hilfe zu leisten. Gestern leider bedrohte unsere gute Stadt Leipzig ein Brandunglück und zwar der Art, daß es größtentheils Leute aus dem ärmsten Stande berührte. Es ergeht daher an meine lieben Mitbürger die ergebene Bitte, denselben durch gütige Unterstützung baldige Hilfe und Trost gewähren zu wollen. Ich erkläre mich daher bereit, jede Gabe, sei es an Geld oder Kleidungsstücken, mit größtem Danke in Empfang zu nehmen, worüber zu seiner Zeit Rechnung öffentlich ablegen werde.
Leipzig, den 7. Juli 1853.

Gustav Burckhardt, Kaufhalle, Barfußgäßchen.

Berein der Commandirenden sämtlicher Feuerlösch- und Rettungs-Anstalten.
Heute den 11. Juli Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Versammlung bei Gesewein (Brühl).

D. G. — 6 Uhr. Schleußig. Münzthor. Bei ungünstiger Witterung Bahnhof.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 kr). Morgen Dienstag: Kartoffelstücken mit Rindfleisch.

Angewommene Reisende.

Aleleben, Frl. v. Halle, Palmbaum.
Bethmann, Frl. v. Halle, Hotel de Baviere.
Drabloff, Rfm. v. Dresden, Stadt Hamburg.
Wennary, Rfm. v. Reichenbach, Palmbaum.
Cohn, Rfm. v. Fürth.
Grasemann, Rfm. v. Hamburg, und
Gini, Obef. v. Rom, Hotel de Baviere.
Dürsel, Rfm. v. Biersen, Hotel de Baviere.
Fied, Def.-Rath v. Hannover, Hotel de Bav.
Fleuner, Goldarb. v. Prag, schwarzes Kreuz.
v. Guttenberg, Oberleutn. v. Bamberg, Hotel de Baviere.
Gropius, Rfm. v. Berlin, und
Griß, Rfm. v. Hamburg, Stadt Hamburg.
Gröger, Def. v. Barleben, und
Gente, Gärtner v. Roskau, schwarzes Kreuz.
Gräßler, Frl. v. Wien, Stadt Riesa.
Günter, Obef. v. Saalhausen, S. de Russie.
Höfner, Rfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.

Geldenmaier, Frl. v. London, Stadt Rom.
Hükel, Rent. v. Christianfeld, schwarzes Kreuz.
Hubert, Beamter v. Teilschen, Stadt London.
Krauß, Rfm. v. Havre, Hotel de Baviere.
Kah, Buchhdt. v. Dessau, Stadt Hamburg.
Kleine, Rfm. v. Dresden, Hotel de Russie.
Ldw, Rfm. v. Stuttgart, Stadt Hamburg.
Leymann, Rfm. v. Glasgow, Stadt Rom.
Liedtke, Hoslieferant v. Königsberg, Palmbaum.
v. Lowski, Obef. v. Posen, schwarzes Kreuz.
Lindner, Frau v. Wien, Stadt Riesa.
Lamprecht, Mühlbes. v. Sprottau, weißer Schwan.
Meyer, Leutn. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
Müller, Frau v. Berlin, schwarzes Kreuz.
Martensen, Ingen. v. Wien, Stadt London.
Poppe, Rfm. v. Dresden, Stadt Hamburg.
Mubens, Rfm. v. Berlin.
Remy, Eisenhüttenbes. v. Cöln, und
Robertson, Rent. v. London, S. de Baviere.

Reuter, Leutn. v. Genthin, Stadt Rom.
Reuter, Buchhalter v. Roskau, schw. Kreuz.
Rittebach, Gutsbes. v. Altenburg, S. de Russie.
v. Solms, Graf v. Sonnenwalde,
v. Schröder, Excell., Gesandter v. Dresden,
Schömann, Frau v. Greifswalde,
v. Stolten, Oberleutn. v. Bamberg, und
Strauß, Rfm. v. Glauchau, Hotel de Baviere.
Starb, Rfm. v. Aachen, St. Hamburg.
Städler, Mechanikus v. Hof, schwarzes Kreuz.
Salberg, Rfm. v. Fürth,
Schüler, Rfm. v. Stockholm, und
Souwin, Färber v. Berlin, Hotel de Russie.
Wagler, Part. v. Schleswig, S. de Baviere.
Weber, Rfm. v. Frankfurt a/M., und
Wallerstein, Hauptcollector v. Dresden, Stadt Hamburg.
Wittberg, Frau v. Halle, Palmbaum.
Zwierzina, Kürschner v. Bauerwitz, schw. Kreuz.

Schwimmanstalt. Temperat. d. Wassers d. 10. Juli Abds. 19 $\frac{1}{2}$ °R.

Verantwortlicher Redacteur: C. F. Sannet, prakt. Adv. u. Notar, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von C. Holz.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.